



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

SONNENBERG KLINIK



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen.....	4
Leitsatz 10 – Anti-Korruption	6
5. Weitere Aktivitäten.....	7
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	7
Umweltbelange.....	7
Ökonomischer Mehrwert.....	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	8
Regionaler Mehrwert.....	9
6. Unser WIN!-Projekt	10
7. Kontaktinformationen	11
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	11
Impressum	11

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Sonnenberg Klinik stellt als Fachkrankenhaus für „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ mit insgesamt 105 Behandlungsplätzen im Krankenhausbedarfsplan das größte Kontingent psychosomatischer Behandlungsoptionen im Land Baden-Württemberg. Sie ist heute als Tochterunternehmen des ZfP Südwürttemberg wesentlicher Bestandteil des SINOVA Kliniken-Verbundes, einem vom ZfP Südwürttemberg organisierten Netzwerk psychosomatischer Abteilungen und Krankenhäuser.

50 % der insgesamt 102 Planbetten, wie auch die drei tagesklinischen Behandlungsplätze der Sonnenberg Klinik, sind heute der regionalen, die andere Hälfte der Behandlungsplätze der überregionalen d.h. vor allem der Baden-Württemberg-weiten Versorgung zugeordnet. In die Sonnenberg Klinik können als Plankrankenhaus Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen bzw. aller privaten Krankenversicherungen eingewiesen werden.

Eine Behandlung in der Sonnenberg Klinik erfolgt heute im Wesentlichen auf der Grundlage einer psychodynamisch orientierten, eine Vielzahl von Therapiemodalitäten integrierenden Psychotherapie. Auf diese Weise werden in einer Behandlung in der Sonnenberg Klinik psychodynamische Psychotherapie, verhaltenstherapeutische Interventionen, Sozialtherapie, Kreativtherapien, Körper- und Bewegungstherapie, psychosomatische Bezugspflege und somatische Medizin in einem engmaschigen Behandlungsnetzwerk zusammengefügt. Mehr als 130 Mitarbeitende der verschiedenen Berufsgruppen in der Sonnenberg Klinik sind an der Behandlung der Patient*innen beteiligt.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Sonnenberg Klinik bietet ein ganzheitliches und vollumfängliches Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aufgrund der gesellschaftlichen Verantwortung steht die Sonnenberg Klinik im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und muss den Anforderungen auf vielerlei Ebenen gerecht werden. Neben der medizinischen Betreuung und Therapie stellt sich auch die gesellschaftliche Verantwortung als ein immer wichtigeres Thema dar.

Ökologische, ökonomische und soziale Themen treten in vielerlei Hinsicht als stark verknüpfte Punkte auf, denen auf verschiedenste Weise begegnet werden muss. Daher ist es der Sonnenberg Klinik neben einer kompetenten medizinischen Betreuung wichtig, weitere Beiträge zum sozial-ökologischen Zusammenleben zu leisten.

Mithilfe eines neuen Beleuchtungskonzepts, einer geplanten Photovoltaikanlage und dem Umstieg auf ein elektrisches Geschäftsauto soll der Strombedarf der Sonnenberg Klinik gesenkt und ein Beitrag zur CO₂-Reduktion in unserer Atmosphäre geleistet werden. Zudem werden dadurch Kosten gespart und mittels der Schwerpunktt Themen ein Beitrag zum Kampf gegen die Klimakrise geleistet. Es ist für uns eine gesellschaftliche Aufgabe, als Vorbild-Institution voranzugehen und somit ein Zeichen in der CO₂-Reduktion zu setzen.

Durch ein Compliance Handbuch soll zudem eine soziale Verantwortung innerhalb des Arbeitskontexts gesichert werden. Dies gilt zum einen im Umgang mit den Patient*innen und Geschäftspartner*innen, zum anderen aber auch im Umgang mit den Arbeitskolleg*innen. Hierdurch wird eine nachhaltige Struktur etabliert, die sich auf eine sozial verantwortungsbewusste Arbeitsweise auswirkt. Langfristig können hierdurch auch ökonomische Vorteile erzielt werden, da die Sonnenberg Klinik die Ansicht vertritt, dass Ehrlichkeit und Transparenz letztendlich immer zielführend wirkt.

Die ausgewählten Schwerpunktt Themen bilden hierbei nur zwei wichtige Themen ab, die neben anderen Themen im Jahr 2022 und darüber hinaus forciert werden.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WO STEHEN WIR?

Durch einen ganzjährigen Betrieb hat die Sonnenberg Klinik einen entsprechenden Energiebedarf. Das bisherige Beleuchtungskonzept mit Standardglühbirnen und Neonleuchten benötigt daher eine nicht unerhebliche Menge an elektrischer Energie. Durch den Umstieg auf LED-Leuchten soll der Energiebedarf des Beleuchtungskonzepts entscheidend gesenkt werden. Dies beinhaltet neben dem gesenkten Strombedarf den Vorteil, dass LED-Leuchten im Dauerbetrieb eine längere Haltbarkeit vorweisen und somit durch das neue Beleuchtungskonzept auch Ressourcen geschont werden.

Den dann noch bestehenden Strombedarf der Sonnenberg Klinik wollen wir zum Großteil durch eine in der Planung befindliche Photovoltaikanlage decken. In Kombination mit einem schon installierten Blockheizkraftwerk kann der von extern bezogene Strom auf einen minimalen Teil gesenkt werden. Durch die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf dem Hauptgebäude der Sonnenberg Klinik wird die Entstehung von CO₂-Emissionen verhindert und somit die Energieeffizienz gesteigert. Die Sonnenberg Klinik verfügt durch ihre gute Lage über eine ganzjährliche Sonnenbestrahlung. Dadurch ist die Stromerzeugung auch nur marginal durch jahreszeitabhängige Schwankungen beeinflusst.

Des Weiteren werden bisherige Autofahrten der Haustechnik mit einem Verbrennerauto durchgeführt. Die ausgestoßenen Emissionen stellen hierbei einen umweltschädlichen Faktor dar, welcher verhindert werden soll. Im Zuge der Subventionen für elektrische Fahrzeuge durch die Bundesregierung wird daher ein E-Auto für die täglichen Arbeiten der Haustechnik beschafft. Gerade in Großstädten wie Stuttgart stellen sich E-Fahrzeuge als umweltschonende und effiziente Fortbewegungsmöglichkeit dar.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Mithilfe der Haustechnik wurden die Möglichkeiten des Beleuchtungskonzepts erörtert und in einem nächsten Schritt die Umrüstung auf LED-Leuchten geplant. Hierbei soll auch erfasst werden, inwiefern sich der Strombedarf vermindert hat.

Momentane Abstimmung mit den ausführenden Unternehmen, um die Photovoltaikanlage schnellstmöglich in die Umsetzung zu bringen.

Das E-Auto wurde in Auftrag gegeben und wird zeitnah ausgeliefert. Dadurch wird ein Beitrag gegen die Klimakrise geleistet. In Verbindung mit der Photovoltaikanlage ist zudem geplant, dass der Strombedarf des Autos durch „unseren“ Strom gedeckt wird.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Reduktion des Strombedarfs durch energieeffizientes Beleuchtungskonzept
- Überprüfung der Stromreduktion
- Minderung des Ressourcenverbrauchs durch nachhaltiges Beleuchtungskonzept
- Etablierung einer Photovoltaikanlage
- Energiewende und E-Mobilität voranbringen
- CO₂-Emissionen mindern
- Energiebedarf des E-Autos durch eigenen Strom decken

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

WO STEHEN WIR?

Bisher wurde die Bekämpfung und Prävention von Korruption als paralleles Vorgehen zum allgemeinen Geschäftsbetrieb geführt. Das heißt, dass Compliance-Themen zwar besprochen und teilweise dokumentarisch festgehalten wurden, jedoch keine allgemeingültige Erklärung aufgesetzt wurde.

Gerade bei Themen der Integrität ist es im krankenhausspezifischen Kontext wichtig, eine transparente und vollumfänglich wirkende Position zu etablieren. Auch im Hinblick auf die Patient*innen und den enorm hohen Stellenwert des Datenschutzes im Therapiealltag, gilt eine Compliance-Erklärung als eine wichtige Grundlage.

Auf dieser Basis wurde eine, auf die einzelnen Teilbereiche der Klinik zugeschnittene, Compliance-Erklärung erarbeitet. Diese regelt und ordnet in diversen Situationen das Vorgehen, um ein antikorrptionelles Handeln zu gewährleisten. Hierbei werden Vorschläge und Grundsätze erfasst, die zum einen für alle Mitarbeitenden zugänglich sind und zum anderen eine Möglichkeit der Nachfrage ermöglicht. Dadurch können auch einzelne Themengebiete eingeordnet werden, welche auf den ersten Blick nicht im Compliance Handbuch erfasst sind.

Diese Erfassung hat letztendlich nicht nur eine Auswirkung auf die Mitarbeitenden, sondern wirkt sich im weiteren Verlauf auch positiv auf die Patient*innen der Sonneberg Klinik aus.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Mithilfe des Compliance Handbuch ist es den Mitarbeitenden der Sonnenberg Klinik möglich, ein integriertes Handeln nachzuvollziehen und diese in ihrem täglichen Arbeitsalltag um- und einzusetzen. Durch das Handbuch wird weiterhin die Möglichkeit geschaffen, Korruption vorzubeugen, aufzudecken und zu sanktionieren. Somit wird ein entscheidender Beitrag zur Vorbeugung von, auch unwissentlicher, Korruption geleistet.

Weiterhin wird durch Ansprechstellen die Möglichkeit zur anonymen Aufdeckung von Korruption angeboten. Betroffene sind dadurch nicht direkt involviert und vor eventuellen Ansehensschädigungen oder Anfeindungen geschützt.

Mittels des Compliance Handbuch wird somit ein Leitfaden vorgegeben, der Korruption verhindert und in gegebenen Fällen auch sanktioniert.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Umsetzung und Akzeptanz des Compliance Handbuch bei den Mitarbeitenden
- Vorbeugung von Korruption
- Etablierung einer antikorrptionellen Haltung innerhalb der Mitarbeitenden
- Vorbildstellung innerhalb des Krankenhaussektors

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Planung einer Möglichkeit für Mitarbeitende, um an Coaching-Programmen teilzunehmen
- Etablierung eines/einer Inklusionsbeauftragten
- Jährliche und strukturierte partnerschaftliche Mitarbeitendengespräche

LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Rückmeldungsmöglichkeit durch regelmäßige COPSOQ-Befragung
- Förderung und Ausbau von zukünftigen Fortbildungsangeboten
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kontinuierlicher und offener Austausch mit der Interessenvertretung der Mitarbeitenden
- Kontakt und Austausch mit Einweiser*innen und Kostenträger*innen
- Kooperationen und Netzwerkarbeit im SINOVA-Kliniken Verbund und auf Ebene der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Sinnvoller und angemessener Einsatz von Ressourcen bei der Gestaltung der Dienstleistungen und Angebote
- Effizientere Mülltrennung und Verpackungsreduktion
- Starker Fokus auf regionalen Lieferketten in der Essensproduktion

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Sicherstellung der Qualität der Dienstleistung mittels Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patient*innen
- Regelmäßige Zertifizierung durch KTQ
- Implementierung neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung in Therapiegestaltung

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Freistellung und Finanzierung für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeitenden
- Monatliches Berichtswesen zur Erfüllung der Wirtschaftsplanung

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- „Vor-Ort-Psychosomatik“ durch Einrichtung von „Psychosomatischen Sprechstunden“ im Betrieb
- Forschungsaktivitäten mit Universität Ulm im Rahmen der Psychosomatisierung der Arbeits- und Betriebsmedizin

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mittel- bis langfristige Finanz- und Investitionsplanung als Grundlage von Entscheidungen
- Regelmäßige Bewertung relevanter Risikofaktoren im Rahmen des Risikomanagements
- Transparente Entscheidungsfindung und -kommunikation

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bevorzugte Konsultierung und Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem Raum Stuttgart
- Lebensmittel für Essensproduktion werden von regionalen Produzent*innen bezogen

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Regelmäßige Informationen an Mitarbeitende, um den Prozess nachhaltig zu fördern
- Als Beispiel vorangehen und zeigen was zu tun ist
- Jobticket ermöglicht kostengünstige Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Die Sonnenberg Klinik befindet sich in einem sehr grünen Teil Stuttgarts, umgeben von Wiesen und Wald. Dieser Teil Stuttgarts bietet von daher eine optimale Örtlichkeit, in welcher sich Insekten und insbesondere Bienen sehr wohl fühlen. Bei uns an der Sonnenberg Klinik gibt es eine Wiesenfläche, welche in Zukunft nicht mehr gemäht werden soll, um so ein schönes Plätzchen für Bienen zum Pollensammeln zu bieten. Zudem können sich hier die Insekten ungestört aufhalten. Dies wird noch durch zusätzlich gepflanzte Blumen und ein Bienenhotel unterstützt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Bereitstellung der Wiesenfläche und entsprechende Pflege der Fläche durch unsere Gärtner*innen.
Aufstellen der Bienenhotels in unmittelbarer Nähe der Wiesenfläche.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Annette Spieker
Verwaltungsleitung

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-104
E-Mail: annette.spieker@sonnenbergklinik.de

Impressum

Herausgegeben am 25.03.2022 von

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-0
Fax: 0711/6781-138
E-Mail: info@sonnenbergklinik.de
Internet: www.sonnenbergklinik.de

SINOVA
SONNENBERG KLINIK 